

# ÜBER UNS

**DAS TEAM** der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile.

Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
info@akademie-heidelberg.de  
www.akademie-heidelberg.de

12.12.13 01FB412



23. JANUAR 2013  
FRANKFURT/MAIN

*Hier sind die Zahlen - und nun?*

## JAHRESABSCHLUSS 2012/2013

Nutzen Sie die neuen (verbliebenen) bilanz- und steuerpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten!

- Gesetzgebung und Rechtsprechung
- Wichtige BMF-Schreiben
- Wesentliche Verlautbarungen der Berufsverbände
- Von den Besten lernen: Best Practices
- Bilanzpolitische und bilanzanalytische Gestaltungen
- Auswirkungen auf die Steuerbilanz
- Handlungsempfehlungen für 2012 und 2013

**Prof. Dr. Klaus Hahn, StB**  
Duale Hochschule Baden-Württemberg  
vorm. Vice President Bilanzierungsmethoden  
in der Automobilindustrie  
Autor zahlreicher Standardwerke im Bereich  
Bilanzierung/Rechnungslegung



# So erstellen Sie den Jahresabschluss rechtssicher und steueroptimal!

**LEHRGANGSZIEL** Jedes Jahr werden die Ersteller von Jahresabschlüssen vor schwierige Herausforderungen gestellt. Hat man alle Vorschriften richtig angewandt? Sind die Neuregelungen und Änderungen alle berücksichtigt worden? Wurden die aktuellen Gestaltungsmöglichkeiten entsprechend genutzt?

In dem Seminar werden alle für den Jahresabschluss 2012/2013 relevanten Neuregelungen systematisch aufgezeigt und aufbereitet. Im Mittelpunkt stehen die Umsetzung der neuen umfangreichen berufsständischen Verlautbarungen (insb. des IDW) sowie die neuen BMF-Schreiben. Durch die Einbeziehung der Ergebnisse empirischer Untersuchungen stellen Sie Ihren Jahresabschluss auf ein solides Fundament.

Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die neuen Gestaltungsmöglichkeiten zur Verbesserung des Kreditratings (Strukturbilanz) und praktische Tipps für das neue Bilanzjahr.

**TEILNEHMERKREIS** Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Abteilungen

- Konzernrechnungslegung
- Finanzbuchhaltung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Interne Revision und
- Controlling

sowie anderer betroffener Funktionsbereiche, die sich über die Neuregelungen und Änderungen bei Bilanzierung und Bewertung und deren Auswirkungen auf Handels- und Steuerbilanz informieren möchten.

**BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL** Die Veranstaltung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann. Hierzu dient auch die von dem Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

## PROGRAMM

9.00	Eröffnung und Begrüßung
9.15	<b>Überblick über den aktuellen Rechtstand</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung</li><li>■ Aktuelle BMF-Schreiben</li><li>■ Aktuelle Verlautbarungen von IDW, DRSC, BStBK etc.</li><li>■ Aktuelle Rechtsfortbildung in der Bilanzierungspraxis</li></ul>
10.45	<b>Ansatz- und Bewertungsstetigkeit</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Möglichkeiten und Grenzen der Durchbrechung</li><li>■ Verlautbarung des IDW RS HFA 38</li></ul>
11.00	Kaffeepause
12.30	<b>Anlagevermögen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zulässigkeit steuerlicher Abschreibungsmethoden und Nutzungsdauern in der Handelsbilanz</li><li>■ Anwendung der steuerlichen GWG-Regelung in der Handelsbilanz</li><li>■ Besonderheiten bei immateriellen Vermögensgegenständen</li><li>■ Aktuelle BFH-Rechtsprechung zur Beurteilung dauerhafter Wertminderung</li><li>■ Praktische Beispiele</li></ul> <b>Vorratsbewertung/ Herstellungskosten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Neue Kostenbestandteile lt. EStÄR 2012</li><li>■ Anwendungsbeginn der Neuregelung</li><li>■ Umstellungen in der Kostenrechnung</li></ul> <b>Sonstige Rückstellungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Restlaufzeit, Abzinsung, Ausweis</li><li>■ Brutto- versus Nettomethode; Barwert- versus Annuitätenmethode</li><li>■ Besondere Ausweisregelungen, z.B. bei Zinssatzänderungen</li><li>■ Berechnungsbeispiele</li><li>■ Möglichkeiten und Grenzen der Vereinfachung lt. IDW ERS HFA 34</li><li>■ Neuregelungen zu Altersteilzeitverpflichtungen nach IDW ERS HFA 3 vom 10.7.2012</li></ul> Gemeinsames Mittagessen

13.30

### Pensionsrückstellungen

- Bewertungsverfahren, Abzinsung, Lohn- und Rentensteigerungen
- Bewertung und Saldierung von Deckungsvermögen
- Zulässige Methoden und Vereinfachungen lt. IDW RS HFA 30
- Praktische Beispiele
- Bilanzpolitische Gestaltungen

### Latente Steuern

- Ansatz- und Bewertungsvorschriften
- Besonderheiten bei Verlustvorträgen, Besonderheiten bei Ergebnisabführungsverträgen, Organschaften und Personen- gesellschaften
- Widersprüchliche Verlautbarungen des IDW und der BStBK
- Alternativer Umfang der Offenlegung und praktische Beispiele

15.00

Kaffeepause

15.15

### Bewertungseinheiten (IDW RS HFA 35)

- Anwendungsvoraussetzungen und alternative Buchungsmethoden
- Anhangangaben
- Auswirkungen auf die Bilanzstruktur/Rating

### Fremdwährungsumrechnung

- Neuregelung in § 256a HGB
- Wahlrecht oder Pflicht zur Anwendung?
- Anhangangaben

### Übergreifende Anhangangaben und deren Anwendung in der Praxis

- Außerbilanzielle Geschäfte
- Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

### Erleichterungen für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß dem MicroBilG ab 2012

Ende der Veranstaltung

ca.  
17.00

**Prof. Dr. Klaus Hahn, StB**  
**Duale Hochschule Baden-Württemberg**  
**Stuttgart**



Professor und Studiengangsleiter für Accounting & Controlling an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart. Zuvor war er von 1984 bis 1995 obere Führungskraft im Finanz- und Rechnungswesen der Daimler-Benz AG, zuletzt als Vice President für den Bereich Bilanzierungsmethoden im Konzern. Er ist Autor mehrerer Bücher und Fachbeiträge zur nationalen und internationalen Rechnungslegung.

### SEMINARHINWEISE

### KONZERNRECHNUNGSLEGUNG KOMPAKT

*Grundlagen und aktuelle Entwicklungen*

18. April 2013 in Frankfurt/Main

### US-GAAP-BILANZIERUNG

*Mit aktuellen Informationen aus den USA!*

5./6. Juni 2013 in Frankfurt/Main

*Wünschen Sie weitere Informationen?*

Tel.: 06221/65033-0 oder unter [www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

# WEITERE BEWÄHRTE ERFOLGSSEMINARE



## JAHRESABSCHLUSS 2012/2013

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

### ANMELDEFORMULAR

NAME	
VORNAME	
POSITION	
FIRMA	
STRASSE	
PLZ/ORT	
TEL.	
TEILNAHMEBEITRAG:	
SONDERKONDITIONEN	

### TERMIN

Mittwoch, 23. Januar 2013

### SEMINARZEIT

09.00 - 17.00 Uhr, Registrierung ab 8.30 Uhr

### VERANSTALTUNGSORT

Frankfurt Marriott Hotel

Conference Center  
Hamburger Allee 2 · 60486 Frankfurt  
Tel.: 069/7955-0 Fax: 069/7955-2432

### Seminar-Nr. 13 01 FB412W

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abrufkontingent der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und berichten Sie, dass das Abrufkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr ist zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- (zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 10 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)

**DB BAHN**

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH  
Mausstraße 28  
D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telex 06221/65033-69

www.akademie-heidelberg.de

### Umsatzsteuer 2013

11. Fachtagung zu aktuellen Neuregelungen und Änderungen  
28. Februar 2013, Frankfurt/Main

### Die neue elektronische Rechnung und deren Archivierung

7. März 2013, Frankfurt/Main  
11. April 2013, Hamburg

### Anlagenbuchhaltung in SAP®

Optimieren Sie Ihre Anlagenbuchhaltung mit SAP®  
16./17. April 2013, Frankfurt/Main

### Korrekte Rechnungen

Mit aktuellen Informationen zur elektronischen Rechnung

24. April 2013, Köln  
5. Juni 2013, Hamburg

### Buchhaltung Intensiv

Der Grundlagenlehrgang zur Bilanzbuchhaltung  
17.-19. April 2013, Heidelberg

### Controlling in SAP®

So setzen Sie Ihre Controlling-Anforderungen in SAP® um  
23./24. April 2013, Frankfurt/Main

### Neues SAP®-Hauptbuch (newGL)

14. Mai 2013, Frankfurt/Main

### Buchhaltung in SAP®

Grundlagen · Umsetzung im Unternehmen · Aktuelles  
4./5. Juni 2013, Frankfurt/Main

### Spezialfunktionen der Anlagenbuchhaltung in SAP®

SAP®-Programme professionell und praxisnah angewendet  
18./19. Juni 2013, Frankfurt/Main

Eine stets aktuelle Programmübersicht finden Sie unter  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

SONDERKONDITIONEN

</p